

Wortwörtlich abgeschrieben

Beitrag von „Melosine“ vom 28. Mai 2012 07:47

Guten Morgen,

ich hab es nun tatsächlich zum allerersten Mal, dass ein Grundschüler sehr dreist und Wort für Wort den Aufsatz des Nachbarn kopiert hat. Ich hab nichts gemerkt, das muss man ihm zugute halten, aber ich wurde schon stutzig, als ich den Aufsatz las. Als ich dann den des Nachbarn vor mir hatte, wurde mir schnell klar, dass ein Aufsatz ein Plagiat ist, denn alle Fehler, jedes Wort (auch ein sehr ungewöhnliches) stimmten überein. Nun bin ich mir ziemlich sicher, wer da von wem abgeschrieben hat, kann es aber natürlich nicht beweisen.

Doof ist, dass beide Schüler nun eine 1- haben und nicht etwa ne 4 o.ä.

Irgendwie ärgert mich das auch und ich möchte das nicht einfach so stehen lassen. Der eine Schüler übt immer sehr viel und hat die Note sicher auch verdient, während der andere eher durch Bequemlichkeit und nicht so glänzende Leistungen auffällt... Schon gar nicht beim Aufsatzschreiben

Ich muss die Note jetzt wohl aber beiden geben, oder?

Wie geht ihr in solchen Fällen vor?

Hab dem einen Schüler jetzt unter den Aufsatz geschrieben, dass er die Note unter Vorbehalt erhält und das entsprechend begründet, aber ich denke eigentlich nicht, dass das im Zweifel rechtens ist.

So einen Mist braucht mal nicht auch noch, wenn man am Wochenende Aufsätze korrigiert. 😠

LG

Melo